

Ablauf der Datenauswertung

Was geschieht mit Ihren Angaben?

- Sie tragen Ihre Antworten zu den Fragen in die Antwortfelder ein und senden den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Rückumschlag kostenfrei an uns zurück.
- Ihre Adresse und der Fragebogen haben eine Code-Nummer erhalten, die dazu dient, denjenigen, die bereits teilgenommen haben, ein Dankeschön und denjenigen, die noch nicht teilgenommen haben, eine Erinnerung mit der Bitte zur Teilnahme zuzusenden.
- Die Namen und Adressen der Befragten verbleiben strikt getrennt von den Fragebogendaten an der TU Dresden und werden nach dem Abschluss der Gesamtuntersuchung gelöscht.
- Der an uns zurückgesandte Fragebogen wird von Mitarbeitern ausgewertet, die nur die Code-Nummer sehen können, aber die dazugehörige Adresse nicht kennen. Wer den Fragebogen sieht, weiß also nicht, von welcher Person die Antworten gegeben wurden.
- Ihre Antworten auf die gestellten Fragen werden in Zahlen umgesetzt und ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse (also anonymisiert) auf einem Datenträger gespeichert. Dann werden diese Daten (ohne Namen und ohne Adresse) von einem Computerprogramm ausgewertet. Dieses zählt zum Beispiel alle Antworten der erwerbstätigen Personen und berechnet Prozentergebnisse.
- Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z.B. Erwerbstätige, Rentner) werden in Tabellenform ausgewertet. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar.

In jedem Fall gilt:

- Wir arbeiten nach den Vorschriften des Sächsischen Datenschutzgesetzes und aller anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.
- Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Ihr Name und Ihre Anschrift werden nicht mit Ihren Fragebogendaten zusammengeführt. So erfährt niemand, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben.
- Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form d.h. ohne Namen und Anschrift dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Informationen zum Datenschutz

Zweck und datenerhebende Stelle

Im Rahmen der „Bürgerbefragung zur Lebenssituation und sozialen Unterstützung im Landkreis Bautzen“ sollen Wünsche, Präferenzen, Meinungen und Empfindungen zu Aspekten der sozialen Daseinsfürsorge im Landkreis Bautzen erhoben werden, mit dem Ziel, zielgruppenspezifische Problemlagen, Entwicklungs- und Nachfragepotenziale offen zu legen, um Anpassungen der Dienstleistungen und Angebote im Landkreis Bautzen durch das Landratsamt Bautzen (Sozialamt) zu ermöglichen und konkrete Handlungsempfehlungen regionalspezifisch ableiten zu können. Allein für vorgenannten Forschungszweck sollen personenbezogene Daten durch die TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Soziologie, Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (Chemnitzer Straße 46a, 01187 Dresden) im Auftrag des Landratsamts Bautzen - Sozialamt (Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen), verarbeitet werden. Hierzu ist eine freiwillige und informierte Einwilligung erforderlich. Durch das Zurücksenden des ausgefüllten Fragebogens an die TU Dresden willigen Sie in die Teilnahme ein.

Datenverarbeitung

Die Einwilligungserklärung umfasst die Zustimmung zur Verarbeitung der im Fragebogen durch ankreuzen und eintragen angegebenen Daten in anonymisierter Form.

Anonymität

Die Datenerhebung erfolgt nicht personenbezogen. Das bedeutet, dass auf Grund der erhobenen Daten kein Rückschluss auf die Identität Ihrer Person gezogen werden kann. Die Erhebung der Telefonnummer für das Gewinnspiel erfolgt getrennt von den Inhalten der Befragung und kann nicht mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht werden. Sie müssen außerdem auch nicht Ihre eigene Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung angeben, sondern können auch die Telefonnummer einer Vertrauensperson angeben. Wir sichern zu, dass die Daten bereits bei der Datenerhebung anonymisiert werden, das heißt, die Personen, die die ausgefüllten Fragebögen zu Gesicht bekommen, kennen nicht die dazugehörigen Namen und Adressen der Personen, die die Fragebögen ausgefüllt haben. Die Namen und Adressen, die wir für den Versand benötigen, werden nach dem Abschluss der Befragung gelöscht. Danach kann keine Aussage mehr darüber getroffen werden, welche konkreten Personen für die Befragung angeschrieben wurden und welche an dieser teilgenommen haben.

Datenübermittlung

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten, die die Identifizierung von Ihnen als Person ermöglichen könnten, an Dritte.

Veröffentlichung

Die Forschungsergebnisse werden in einer für wissenschaftliche Publikationen üblichen Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass ausschließlich anonymisierte Daten veröffentlicht werden und aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschluss auf natürliche Personen möglich ist.

Freiwilligkeit und Widerruf

Die Teilnahme am Forschungsprojekt ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme hat keine Folgen! Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich und formlos bei der datenerhebenden Stelle und mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht, sofern sie nicht bereits anonymisiert oder gelöscht wurden.

Speicherdauer

Alle personenbezogenen Daten, also solche die eine Identifizierung des Befragten ermöglichen, werden nach Abschluss des Forschungsprojektes datenschutzgerecht gelöscht.

Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Sie können sich darüber hinaus jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (Matthias Herber) sowie an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Auskunftsrecht

Weiterhin können Sie jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten, an die diese übermittelt wurden, verlangen. Auf solch ein Auskunftsersuchen muss mit einer Frist von einem Monat nach Eingang geantwortet werden.

VERANTWORTLICHKEITEN

Die „Bürgerbefragung zur Lebenssituation und sozialen Unterstützung im Landkreis Bautzen“ wird vom Landratsamt Bautzen - Sozialamt in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden, Institut für Soziologie, Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung (Projektleiter: Prof. Dr. Michael Häder; Kontaktangaben: sozialbefragung@mailbox.tu-dresden.de) durchgeführt. Beide Einrichtungen tragen gemeinsam die datenschutzrechtliche Verantwortung und arbeiten nach den Vorschriften des Sächsischen Datenschutzgesetzes und aller anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.